

Der Bürgermeister

BAUDEZERNAT  
StadtentwicklungsamtBearbeiterin  
Frau FritzeTelefon  
(0 33 34) 64 – 619  
Telefax  
(0 33 34) 64 – 616Hausanschrift  
Breite Straße 39  
16225 Eberswaldee-Mail  
p.fritze@eberswalde.de  
(nur für formlose Mitteilungen  
ohne digitale Signatur)Internet  
www.eberswalde.deAllgemeine Sprechzeiten der  
Stadtverwaltung:  
dienstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 18 Uhr  
donnerstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 16 UhrSprechzeiten des Amtes:  
dienstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 18 Uhr  
donnerstags 9 – 12 Uhr  
und 13 – 16 UhrSparkasse Barmim  
BLZ 170 520 00  
Konto 25 100 100 02Achtung:  
Neue Rufnummer ab  
01.01.2009  
03334 64616

Stadt Eberswalde – 16202 Eberswalde - Postfach 10 06 50

Carsten Zinn  
Stadtverordneter der LINKEN  
Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde

Datum 23.02.2010

Ihr Zeichen

Unser Zeichen IIII/61-DSL

Betrifft **Schriftliche Anfrage zur Stvv am 25.02.2010****Breitbandversorgung in Eberswalde**

Sehr geehrter Herr Zinn,

die Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 25.02.2010  
möchte ich wie folgt beantworten.**Frage 1:****Welche Stadtteile sind von einer unzureichenden Versorgung  
mit Breitband-Internet betroffen?**

Nach Recherchen der Stadtverwaltung (Stadtentwicklungsamt, Amt 61) ist in den Ortsteilen Sommerfelde und Tornow sowie in der Clara-Zetkin-Siedlung keine DSL-Bereitstellung über die Telefonleitungen möglich. In Spechthausen kann DSL mit einer geringen Geschwindigkeit bereitgestellt werden. Weitere periphere Ortslagen wie die Försterei Kahlenberg, die Splittersiedlung am Schwärzensee oder in den Wochenendhausgebieten wurden seitens der Verwaltung nicht betrachtet, da es hier nur wenige Bewohner gibt. Hier kann nur über eine individuelle Funklösung (UMTS) oder andere technische Lösungen gegebenenfalls ein schneller Internetzugang ermöglicht werden.

Aus diesem Grund hat sich die Verwaltung im letzten Jahr um eine DSL-Lösung für Sommerfelde, Tornow und die Clara-Zetkin-Siedlung bemüht.

**Frage 2:**

**Welche Anstrengungen hat die Stadt zur Schließung dieser Versorgungs-lücken unternommen?**

- 10.11.2008 - Antrag der Stadt zur Netzprüfung bei T-Mobile Deutschland, ob ein Netzausbau in den betreffenden Gebieten machbar ist
- 01.12.2008 - Eingangsbestätigung seitens T- Mobile Deutschland mit Verweis, dass Bearbeitung der Netzprüfung mindestens 6 Wochen dauert
- 20.01.2009 - Antwort T- Mobile Deutschland  
Ergebnis: Clara-Zetkin-Siedlung technisch realisierbar, 150 Neukunden erforderlich, um Ausbau wirtschaftlich vornehmen zu können.  
Sommerfelde/ Tornow: Ausbau technisch realisierbar, jedoch Kostendeckungslücke vorhanden, die von Gemeinde zu finanzieren ist (34.741 €)  
Kontaktaufnahme seitens der Stadt bezüglich Vertragsverhandlungen und Eingrenzung Zeitraum für die Realisierung des Netzausbaus in den betroffenen Gebieten
- 25.02.2009 - Antwort T- Mobile Deutschland, Mitteilung Detailprüfung und Vorbereitung der Vertragsunterlagen
- 20.03.2009 - Telefonische Auskunft seitens T- Mobile Deutschland, dass Netzausbau in der Clara-Zetkin-Siedlung infolge des vorhandenen Vertrages zwischen T- Mobile Deutschland und Gemeinde Schorfheide (für den Ortsteil Lichterfelde) ohne finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde innerhalb eines Jahres machbar ist.
- 04.05.2009 - Vertragsentwurf zum Netzausbau für Sommerfelde/ Tornow, Eigenbeteiligung der Gemeinde jetzt nur noch 8.829,-€,  
Vertragsentwurf für die Clara-Zetkin-Siedlung steht noch aus
- 05.05.2009, - vereinbarte Termine zur Aufnahme von Vertragsverhandlungen zwischen T - Mobile Deutschland und Stadt Eberswalde:
- und  
16.06.2009 Beide Termine wurden seitens T- Mobile Deutschland kurzfristig abgesagt; bisher konnte trotz mehrmaliger Bemühungen seitens der Stadt kein neuer Termin mit T-Mobile Deutschland vereinbart werden

Zwischenzeitlich Kontaktaufnahme mit der Lausitzer Kabelgesellschaft zur DSL -Bereitstellung über Funk (ÜDSL) durch die Siedlergemeinschaft der Clara-Zetkin-Siedlung im Juli 2009. Aber auch hier ist absehbar, dass eine DSL-Bereitstellung kurzfristig nicht realisierbar ist.

- 09.10.2009 - Mail seitens der Dt. Telekom , um Möglichkeiten zu finden, die DSL-Versorgungslücken in der Stadt Eberswalde zu beheben.
- 23.10.2009 - Gespräch Amt 61 und Dt. Telekom/ Betriebsteil Biesenthal, Hinweis auf Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche nach einem Netzbetreiber,
- 10.11.2009 - Kontaktaufnahme mit der Stadt Rathenow, die bereits ein Auswahlverfahren für unterversorgte Stadtgebiete durchgeführt hat

- 15.12.2009 - Einstellung eines Auswahlverfahrens für einen Netzbetreibers für die Breitbandversorgung in Sommerfelde, Tornow und der Clara-Zetkin-Siedlung) auf den Ausschreibungsseiten des Landes Brandenburg (Angebotszeitraum bis zum 19. Januar 2010)
- 20.01.2010 Öffnung der drei eingegangenen Angebote von T - Mobile Deutschland GmbH, e.discom, Airspace Communications GmbH, anschließend Auswertung und Vergleich, alle Firmen wiesen wirtschaftliche Deckungslücken aus, die von der Stadt zu tragen sind. Dafür können Fördermittel des Landes in Anspruch genommen werden (Förderung 90%)
- 16.02.2010 Schreiben an T - Mobile Deutschland GmbH, dass das Angebot von T-Mobile Deutschland GmbH von der Stadt Eberswalde ausgewählt wurde und die Stadt nach Bereitstellung von Fördermitteln des Landes die Breitbandinternet-Versorgungslücke in den Ortsteilen Sommerfelde, Tornow sowie im Wohngebiet Clara - Zetkin - Siedlung zusammen mit diesem Anbieter vornehmen möchte. (Vertragsabschluss nach Vorlage des Fördermittelbescheides)

Zurzeit Vorbereitung von zwei Fördermittelanträgen,

1. Antrag für Sommerfelde/Tornow,
2. Antrag für die Clara - Zetkin -Siedlung

**Frage 3:**

**Wann ist damit zu rechnen, dass die EinwohnerInnen im gesamten Stadtgebiet einen Breitband-Internetanschluss nutzen können?**

Die Firma T - Mobile Deutschland GmbH sichert in ihrem Angebot zu, dass innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsabschluss Breitband-Internetanschlüsse für die Bevölkerung bereit stehen.

Vor Vertragsabschluss ist jedoch eine Zusage der Fördermittel notwendig, um die wirtschaftliche Deckungslücke seitens der Stadt tragen zu können. (Sommerfelde/Tornow - 38.441,00 €; Clara - Zetkin - Siedlung - 14.223,00 €). Die Bereitstellung der Eigenmittel durch den städtischen Haushalt ist ebenfalls noch zu gewährleisten.

Mit einer Fördermittelbereitstellung kann nach telefonischer Auskunft frühestens im Mai gerechnet werden. Der Vertragsabschluss würde sich dann umgehend anschließen. Somit können in den drei betroffenen Gebieten spätestens im Sommer 2011 schnelle Breitband-Internetanschlüsse zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Götze  
Amtierender Baudezernent